

POSITIONEN

der Arbeitsgemeinschaft Salzburger Erwachsenenbildung

Weiterbildung 2023

Vorwort

Sehr verehrte Damen und Herren!

Die Erwachsenenbildung gehört zu den Branchen, die sich besonders schnell an Veränderungen anpassen müssen, um für Lernende bestmögliche Begleitangebote schaffen zu können. Zur Bewältigung dieser alltäglichen Herausforderungen - die laufende Anpassung der Inhalte, der Methoden und der Strukturen - ist die gute Zusammenarbeit der Erwachsenenbildung mit den kommunalen Einrichtungen, mit den Trägereinrichtungen, mit Medien und vielen anderen Organisationen sehr wichtig.

Die entscheidende Rolle für die Absicherung eines nachhaltigen und breiten Weiterbildungsangebotes zur Standortentwicklung im Bundesland Salzburg fällt der Politik zu. Die Politik entscheidet wie sehr die Weiterbildung in die Tiefe geht, für alle gut erreichbar und nachhaltig ist - insbesondere auch, ob die Angebote spezielle Ziel- und Randgruppen erreichen, ob die Inhalte demokratiepolitisch bedeutsam sind, ob sie entwicklungsorientiert sind oder nur dem Mainstream folgen.

Im Folgenden sind die wichtigsten Anliegen der Salzburger Erwachsenenbildung an Landes- und Kommunalpolitik zur Absicherung eines nachhaltigen Weiterbildungsangebotes aufgelistet.

Diese betreffen folgende Themenfelder:

- **Erleichterung des Zugangs zur Bildung**
- **Sicherung und Ausbau der Bildungsangebote**
- **Stärkung der Bürger:innen**
- **Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts**

DI Richard Breschar
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Salzburger Erwachsenenbildung



DI Richard Breschar
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Salzburger
Erwachsenenbildung

Die Positionen der Salzburger Erwachsenenbildung

Die Erwachsenenbildung, die Bildungsberatung und die Öffentlichen Bibliotheken leisten unverzichtbare Beiträge zur Schaffung von Lebens- und Berufschancen, zum Ausgleich von Bildungsdefiziten, zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit der Menschen, der Stabilisierung der Persönlichkeit, zur psychischen und physischen Gesundheit, zur Ermöglichung einer lebendigen und aktiv gestalteten Teilhabe der Bürger:innen am Zusammenleben im eigenen Lebensumfeld, zu einer sinnorientierten Lebensführung der Menschen, zur Bewältigung der Herausforderungen durch die umfassende Digitalisierung aller Lebensbereiche und zum bürgerschaftlichen Engagement.

Daraus ergeben sich folgende Anliegen:

Erleichterung des Zugangs zur Bildung

■ Individualförderung

Im Rahmen der Individualförderung kann der Salzburger Bildungsscheck von allen Bürger:innen unabhängig von Alter und Ausbildungsniveau in Anspruch genommen werden, sofern das Bildungsangebot von einer Einrichtung mit einem Qualitätsgütesiegel angeboten wird. Die Leistungen des Bildungsschecks werden aufgrund der Teuerung finanziell ausgebaut.

■ Bildungsberatung

Jeder Bürger, jede Bürgerin hat wohnortnah und niedrigschwellig Zugang zur kostenlosen und anbieterneutralen Bildungsberatung.

■ Bildungsinformation durch digitale Infrastruktur

Die Bürger:innen können sich mithilfe von Weiterbildungsdatenbanken 24 Stunden täglich über aktuelle Angebote der Erwachsenenbildungseinrichtungen und der Bildungsberatung informieren. Eine entsprechende digitale Infrastruktur wird bereitgestellt und gefördert.

■ Imageaufwertung von Bildungsaktivitäten durch politische Akteur:innen

Das Image von lebenslangem Lernen wird von Politiker:innen aktiv gefördert und verbessert, indem sie den Wert jeder Bildungsaktivität positiv hervorheben und die Bürger:innen immer wieder anregen, Bildungs-, Lern- und Beratungsangebote zu nutzen.

Sicherung und Ausbau der Bildungsangebote

■ **Bildung im ländlichen Raum**

Ein Bildungsangebot im ländlichen Raum ist sichergestellt und wird entsprechend der Bedarfe der Bürger:innen weiterentwickelt, sodass jeder Bürger, jede Bürgerin Zugang zu wohnortnahen Bildungsangeboten hat.

■ **Vernetzung von schulischer Bildung und Erwachsenenbildung**

Schulische Bildung und Erwachsenenbildung werden miteinander stärker verbunden, um den Bürger:innen optimale Bildungschancen zu ermöglichen.

■ **Stärkung der institutionellen Partner**

Die Landes- und die Stadtregierung sichern und verbessern die finanzielle Förderung der gemeinnützigen Erwachsenenbildung im Bereich der institutionellen Förderung durch mehrjährige Verträge, um ein nachhaltiges und flächendeckendes Weiterbildungsangebot und ein rasches Reagieren der Einrichtungen auf aktuelle Erfordernisse zu gewährleisten. Im Bereich der Projektförderung sind in unterschiedlichen Referaten des Landes und der Stadt Salzburg „Bildungs-Budgets“ vorgesehen, um neue, innovative, interdisziplinäre und kooperative Angebote zu entwickeln und umzusetzen.

■ **Förderung von Öffentlichen Bibliotheken**

Die personelle und finanzielle Ausstattung der Bibliotheken wird verbessert. Es wird sichergestellt, dass es für alle Bürger:innen wohnortnah eine Bibliothek gibt, die über entsprechende Räume verfügt, sodass es einen Ort für Austausch und Veranstaltungen gibt.

■ **Bildungsangebote für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Salzburg**

Die finanzielle Ausstattung der Salzburger Erwachsenenbildung wird gestärkt, da die Salzburger Erwachsenenbildung mit ihrem Angebot der allgemeinen und beruflichen Aus- und Weiterbildung von besonderer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort ist und mit Weiterbildungsangeboten einen aktiven Beitrag zur Bewältigung des Arbeitskräftemangels leistet.

Stärkung der Bürger:innen durch...

■ **Basisbildung und Pflichtschulabschluss**

Die Bürger:innen können in Rahmen von Basisbildungsangeboten kostenlos grundlegende Abschlüsse wie den Pflichtschulabschluss nachholen und Grundkompetenzen zur Erweiterung der Handlungsfähigkeit in Alltag und Beruf erwerben.

■ **Deutschkurse und Berufliche Weiterbildung**

Deutschkurse und berufliche Weiterbildungsangebote ermächtigen Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache, sich rasch und erfolgreich in die Österreichische Gesellschaft zu integrieren.

■ **Digitale Bildung**

Digitale Bildungsangebote unterstützen jede Altersgruppe bei der aktiven und kritischen Nutzung der digitalen Medien und fördern die soziale Teilhabe.

■ **Bildung für den Arbeitsmarkt**

Berufliche Weiterbildungsangebote ermöglichen den Bürger:innen eine möglichst lange und sinnerfüllte Erwerbsbiografie und unterstützen die Unternehmen bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen.

■ **Psychosoziale Bildung zur aktiven und positiven Lebensgestaltung**

Die Bürger:innen werden durch psychosoziale Bildungsangebote in ihren Möglichkeiten zur aktiven und positiven Lebensgestaltung gestärkt und zur Bewältigung von aktuellen und zukünftigen Herausforderungen (z.B. sich ändernde Umweltbedingungen etc....) befähigt.

■ **Bildung in der spät- und nachberuflichen Lebensphase**

Ältere Menschen können durch Bildungsberatung und Bildungsangebote besser mit den sich stark verändernden Lebensbedingungen (u. a. Digitalisierung) Schritt halten und weiterhin an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben.

Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch...

■ **Stärkung des Zusammenlebens in den Gemeinden**

Der Zusammenhalt in den Gemeinden und das bürgerschaftliche Engagement werden durch Bildungsangebote gefördert.

■ **Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und im Öffentlichen Bibliothekswesen**

Unterstützungsstrukturen fördern die ehrenamtliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und im Öffentlichen Bibliothekswesen.

■ **Demokratiebildung**

Bildungsangebote fördern die aktive Teilhabe der Menschen an demokratischen Prozessen und stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft.

■ **Etablierung einer politischen Verantwortlichkeit in den Gemeinden für den Erwachsenenbildungsbereich**

Strukturen werden entwickelt, damit die Bildungsarbeit, die Gemeinwesenarbeit und die Gemeindeentwicklung in den Gemeinden noch stärker verankert werden können.

Impressum:

Herausgeber & Medieninhaber:
Verein Salzburger Erwachsenenbildung.
Verein zur Förderung der Erwachsenenbildung
und des Öffentlichen Bibliothekswesens
im Land Salzburg

Strubergasse 18 | 5020 Salzburg
+43 662 87 26 76-0
arge.seb@eb.salzburg.at
www.erwachsenenbildung-salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Leitungsausschuss der Arbeitsgemeinschaft
Salzburger Erwachsenenbildung

Redaktion:
MMag^a. Silvia Schwarzenberger-Papula


Layout: Michaela Wehrle

Salzburg, Juni 2023

Unsere Mitglieder:





 Scan mich